

## Flaschenweine weiß 0,75l

### **Deutschland**

#### *Württemberg*

##### **2018 Remstalkellerei**

Sauvignon Blanc, QbA Euro 20  
frische und lebendige Säure,  
Aroma von Stachelbeere und Brennesel

##### **2017 Fellbacher Weingärtner**

Fellbacher Goldberg, Riesling, Kabinett Euro 20  
feinherb, fruchtiges Aroma

##### **2018 Weingut Gerhard Aldinger**

Untertürkheimer Gips, Riesling \*\*, Erste Lage Euro 26  
Ein eleganter Riesling mit feinem Schmelz und animierender Säure. In der Nase besticht dieser Wein durch dezente Aromen von Minze und Zitronengras sowie eine kraftvolle und dennoch elegante Mineralität. Im Gaumen spiegeln sich typische Rieslingaromen von Pfirsich und Zitrone sowie eine salzige mineralische Note wider.

##### **2017 Graf Adelman**

Riesling, Kleinbottwarer Süßmund „Das Lied von der Erde“, Großes Gewächs Euro 61  
„Kleinbottwarer Süßmund“ ist seit ca. 400 Jahren als Spitzenlage des Weinguts bekannt und wird seit jeher zu den besten Lagen Württembergs gezählt, Fläche ca. 6 Hektar, 35 Jahre alte Reben. Duft von Aprikose und Mirabelle, sehr saftig, am Gaumen druckvoll und kräuterig-frisch, sehr langer Abgang. Ein Wein mit großer Zukunft!

##### **2016 Weingut Drautz-Able**

Sauvignon Blanc, Drei Tauben Euro 28  
m Duft eine frische und leicht grasige Note mit zarten Noten einer Blumenwiese und einem Hauch von exotischen Früchten. Ausdrucksvoll, blumig-kräutrig, würzig im Aroma. Im Gaumen Würze und eine angenehme Säure. Stachelbeere, grüner Pfeffer und exotische Früchte.

#### *Nahe*

##### **2017 Emrich-Schönleber**

Grauburgunder –S- Euro 35  
Der Wein leuchtet goldgelb mit brillantem Schimmer im Glas.  
Er besitzt reife, exotische Fruchtaromen wie Banane, Vanille und Guave. Zitrische Nuancen zeigen sich klar und verhältnismäßig kühl.  
Am Gaumen bereitet er feinsaftig mit einer reifen Würze und viel Frucht von Anfang an Freude. Es folgen zart nussige Aromen mit einer lebendigen Säure gefolgt von Mineralität.  
Der Wein hat Kraft und eine schöne Tiefe, die schmelzig am Gaumen mit einer tollen Balance begeistert.

## *Rheingau*

### **2018 Weingut Robert Weil**

Riesling, QbA

Euro 30

Der trockene Wein hat feine Aromen von Früchten wie Apfel und Pfirsich.

### **2016 Weingut Künstler**

Riesling, Hochheim Hölle, Großes Gewächs

Euro 67

Sonnengelb entfaltet er fruchtige Aromen von frischen Birnen, süßen Aprikosen und herben Quittengelee. Am Gaumen fügen sich feine Nuancen von Grapefruit mit Ananas und reifer Mandarine hinzu, die von mineralischen Akzenten umtanzt werden. Der Körper ist intensiv fruchtbetont und überraschend opulent. Die verführerische Säure mit lebendiger Frucht zeigt sich bis in den intensiven Nachhall.

Der Boden der Hattenheimer GG Lage ist vor allem von Quarzit, Löss und Mergel geprägt. Diese Komponenten gepaart mit dem Ausbau im alten Holzfass und der typischen Brunnenlagen- Mineralität bringen einen kräutrigen, feinfruchtigen Riesling mit puristischer Salzigkeit hervor.

## *Mosel*

### **2016 Heymann- Löwenstein**

Riesling, Schieferterrassen

Euro 39

Schöne reife, warme Nase. Süße pinke Grapefruit und Orangenesten. Süßlicher Zitronensaft mit feiner Quitte, darunter auch ein Hauch reifer Apfel und Birne sowie Assam Tee. Ein extrem balancierter Wein in 2015. Es gibt eine gehörige Portion Charme. Trotz der ausgeprägten Säure ist der Wein extrem lecker. Die Süße und die Säure passen perfekt. Ein so schön pikanter Wein von den Schieferterrassen, er schließt auf höchstem Niveau an die großen Jahrgänge an.

Löwensteins Gutsriesling ist das, was bei anderen Weingütern eigentlich als trockene Spätlese zählt. Der Wein wird nach der Ernte in ganzen Trauben kurz angequetscht, mindestens 12 Stunden, sehr vorsichtiges Abpressen, Vergärung mit Spontanhefe im großen Holzfass.

### **2017 Josef Rosch**

Riesling, Spätlese, edelsüß

Euro 29

Fein und elegant mit spürbaren Fruchtnuancen in der Nase. So präsentiert sich der Wein im Glas. Am Gaumen erleben wir eine mundfüllende, dichte Fruchtsüße, die sich aus dem Hintergrund den Weg durch die dezent mineralische Aromatik des schiefersteinigen Mosel Terroir bahnt. Delikate Aromen von Litschi und Mandarinen werden von einer subtilen Kräuterwürze ergänzt.

### **2014 + 2016 Fritz Haag**

Riesling Brauneberg Juffer-Sonnenuhr, Großes Gewächs

Euro 53

Wunderschöne Blume mit perfekt dosierter Portion Schiefer in der Nase. Harmonisch am Gaumen, konzentrierte Mineralnote, tiefgründig und lang. Bei feiner Fülle ein sehr filigraner Wein, der von seiner feinen Struktur getragen wird.

VDP Große Lage. Die Brauneberger Juffer ist eine reine Südlage bei einer Steigung bis zu 70 %. Die Lage ist zu 100% mit der Rieslingrebe bestockt. Der lockere, feine, tiefgründige und hochanteilige Schieferverwitterungsboden speichert die Wärme optimal wobei die Mosel gleichzeitig als Reflektor dient, was die Sonneneinstrahlung noch intensiviert. Das Zusammenspiel des Bodens, die Nähe zur Mosel und das ausgeprägte Mikroklima bilden die Basis dieses hochfeinen, lebendig - fruchtigen Rieslings.

## *Baden und Bodensee*

### **2018 Weingut J. Heger**

Grauer Burgunder

Euro 28

trocken, Duft nach Birne und Aprikose, fruchtigem Apfel, etwas Akazienhonig

### **2017 R.& M. Aufricht**

“Der Seehas vom Bodensee“ , QbA

Cuveé aus Rivaner & Pinot Blanc

Euro 26

trocken, frisch und saftig

### **2018 Alexander Laible**

Riesling 3\*(mind. 25 Jahre alte Reben), trocken

Euro 31

Dieser Spitzenriesling ist ein Vorzeigeprodukt des Badischen Weinbaus. Rassig, spritzig mit eleganter Säure. Er überzeugt durch seine Reinheit und Komplexität. Der Wein wirkt frisch, knackig und fruchtig. Zitrus, Weinbergpfirsich und kleine Ananas in der Nase. Am Gaumen zeigt sich der Wein saftig mit sehr schönem Nerv und große Mineralik. Langanhaltendes Finish.

### **2017 Arndt Köbelin**

Weisser Burgunder 3\* (alte Reben mind. 40 Jahre)

Euro 42

Spätlese trocken

Helle, gelbe Reflexe und feiner Duft von Steinfrüchten. Der fein verwobene Wein ist vielschichtig, cremig und mit vollem Körper.

### **2016 Weingut Ziereisen**

Steingruble – Gutedel

Euro 38

Heller Apfel, helle Birne, auch etwas Quitte in der zarten Fruchtausprägung, aber alles weit davon entfernt fett zu sein, mineralisch und salzig, sehr fein. Der Wein wird nach 22-monatigem Hefelager ohne Filtration in die Flasche gefüllt.

Die Weiterentwicklung im Weingut Ziereisen, die Erfahrung mit dieser Rebsorte macht Gutedel zu einer der großen, eleganten Rebsorten Deutschlands. Dieser Rebsorte sollte man viel mehr Beachtung schenken, sie ist eine große Chance für den Süden Deutschlands, für die Regionalität, für die Eigenständigkeit. Hier entsteht Weltklasse aus elegantem Gutedel. Ein Geheimnis seines Erfolges sind die hoch auf den Kalksteinausläufern des Schwarzwaldes gelegenen Lagen, im Fundament fast ausschließlich aus Jurakalk bestehen. Berg- und Hanglagen einige hundert Meter über NN, zum Teil sogar Steillagen, alles mit südlicher Ausrichtung. Diese Unterlage teilt er sich als einer der wenigen deutschen Winzer mit der Cote d'Or, dem Filetstück des Burgunds, ähnlich der Mittelhaard der Pfalz. Hanspeter Ziereisen ist einer der unterschätztesten und zugleich besten Winzer Deutschlands. Bei seinem Schaffensdrang und Weingefühl müsste Hanspeter Ziereisen im Grunde jedes Jahr der Winzer des Jahres sein! Der Weinführer Gault&Millau 2019 belohnt die Mühen der Familie Ziereisen mit der Aufnahme in die Kategorie „Weltklasse“ – zu der insgesamt nur 20 Weingüter in Deutschland zählen.

### **2017 Weingut Landerer**

Oberrotweiler Weissburgunder & Chardonnay

Euro 27

Ein saftig- mineralischer Wein mit elegant- würzigen Aromen und zartem Schmelz.

## *Pfalz*

### **2017 Philipp Kuhn**

Weißer Burgunder, QbA, trocken

Euro 24

Frische Birne, Walnuss, getrockneter Apfel und im Abgang ein Hauch von süßer Melone. Ein perfektes Spiel mit einer milden, aber dennoch frischen Säure und höchster Eleganz. Die Weinberge stehen in Laumersheimer, Dirmsteiner und Großkarlbacher Lagen.

### **2017 Pfaffmann**

Grauburgunder Reserve „Pauline“

Euro 45

Der Wein ist nach seiner jüngsten Tochter Pauline benannt und das weiße Flaggschiff des Hauses. Es handelt sich um eine Selektion der besten Trauben des Jahrgangs. Nach der temperaturkontrollierten Gärung im Edelstahltank reifte der Wein in Barriques aus französischer Eiche. Der Grauburgunder zeigt eine verführerische Nase mit Aromen von Aprikosen, Grapefruit, Orangenzesten, Birne, Apfel, Mandeln, Brioche, etwas Vanille, ein Hauch Nelken und Akazienblüten. Am Gaumen füllig, saftig, druckvolle Eleganz, unwiderstehlicher Schmelz, feinfruchtig, salzige Mineralität, finessenreich und sehr lange anhaltend.

### **2016 Odinstal**

Riesling 120 n.n.

Euro 41

Alles ist leicht und spielerisch. Er duftet nach Litschi, Birne, Honigmelone und Orange und auch im Antrunk zeigt er den gleichen Fruchtcocktail. Der Riesling 120 NN ist unheimlich dicht (und das bei 11,5% Alkohol!) und dabei zeigt er Charme und Schmelz und macht Lust auf den nächsten Schluck. Einfach nur lecker.

Das Weingut Odinstal wurde Anfang des 19. Jahrhunderts vom damaligen Bürgermeister Johann Ludwig Wolf von Wachenheim erbaut. 1998 erwarb die Familie Hensel das Weingut. Im Keller für die Weine verantwortlich ist Andreas Schumann, der auch schon auf den renommierten Weingütern Dr. Deinhard, Dr. Bürklin-Wolf, Müller-Catoir und Wittmann gearbeitet hat.

Das Wachenheimer Odinstal liegt auf einer Höhe von bis zu 350m und ist damit die höchste Einzellage der Mittelhaardt. Die dadurch bedingten etwas kühleren Temperaturen lassen die Trauben auf kleiner Flamme ausreifen. Dadurch entstehen sehr filigrane, subtile Aromen. Die Weinberge werden seit Anfang der 90er Jahre ökologisch bewirtschaftet, seit 2006 biologisch-dynamisch.

### **2017 Lergenmüller**

Sauvignon blanc, Feuerstein

Euro 34

Der Wein duftet nach frisch gemähtem Gras, Kräuter, Brennessel, und nach einem Hauch Grapefruit. Klar und feinsaftig; lebendig frisch mit Zug; feiner Körper mit Kraft und Rückgrat, etwas Strauchtomate; Grapefruit, Salbei und Kräuter; hat Substanz, komplex und tief; lang im Abgang mit Stachelbeeren, Grapefruit und Kräutern.

### **2017 Kirchner**

Herxheimer Honigsack Riesling

Euro 45

Kräuterwürzige Nase mit kandierter Zitrusfrucht im Hintergrund. Klar und feinsaftig; fester Körper mit Kraft und Rückgrat; ein Hauch Schmelz aber auch Extraktsüße; aufkommende, salzige Mineralität am Gaumen mit ein wenig Druck; komplex und vielversprechend; gutes Finale mit salziger Mineralität, Kräutern und süßlicher Frucht.

## Rheinhessen

### 2017 Schätzel

Nierstein Riesling „KabiNett“, feinherb

Euro 36

Gelbe Früchte, Limette, grüne Apfelschale, Sauerampfer, zart nussige und etwas kräuterige und mineralische Aromen im leicht wilden Bouquet. Am Gaumen saftig, sehr feine Säure, harmonisch, nachhaltig, wieder etwas Mineralik. Zeigt schiefertypische Spannkraft.

Toll, zum Aperitif!

### 2017 Dreissigacker

Weissburgunder „Einzigacker“

Euro 79

„Wie ein athletischer Boxer, viel Extrakt, kühl, mit langem Nachhall und großem Potential.“ Dieser Weissburgunder ist einzigartig. Charakterstark, lang, verspielt, vielschichtig und extraktreich. Gibt man ihm die Zeit sich im Glas zu entfalten, kann man mit jedem Schluck neues entdecken.

Hier zeigt sich wahre Größe. Filigraner, sehr austarierter Wein. Tolle Fruchtaromatik mit einem Hauch Exotik. Dennoch sehr frisch, mineralisch und lang im Mund. Ein Wein mit viel Ausdruck und Schmelz.

Die Weissburgundertrauben wurden von Hand in mehreren Schritten nach Reife geerntet und in Einheitsbehältern in das Weingut befördert. Um eine optimale Auslaugung der Aromastoffe zu gewährleisten, wurden die Beeren leicht angemahlen und für einige Stunden im eigenen Saft stehen gelassen. Der Saft vergor in 500l Eichenholzfässern über ca. 12 Woche mit den Traubeneigenen Hefen den Zucker in Alkohol. Nach 9 Monaten Hefelager, wird der Weissburgunder Ende Juli auf Flaschen gefüllt.

### 2017 Dreissigacker

Westhofener Chardonnay

Euro 40

Die aus der Lage Aulerde und Morstein stammenden Chardonnay-Trauben offenbaren einen fruchtigen und blumigen Duft von Maracuja, frischer Ananas, zart Banane und Flug-Mango. Die Aromen werden von eleganten, nussigen und zart-rauchigen und buttrigen Noten unterstützt. Ein herrliches Brotkustendaroma ergänzt. Am Gaumen dann ist der Wein trocken samtig und weich. Die mehrmonatige Lagerung auf der Feinhefe macht ihn geschmeidig und einfühlbar. Aromen der Nase werden von mineralischen, finessenreichen Komponenten nachhaltig am Gaumen geprägt. Der Abgang begeistert mit einem zarten Schmelz und herrlichen Spiel von Süße-Säure und Frische.

### 2016 Keller

Hubacker Riesling, Großes Gewächs

Euro 94

Wunderschöne weiße Frucht und weiße Blüten in der Nase. Gar nix Lautes, nur fein. Schon in der Nase diese reife Säure zeigend. Sehr viel Traubigkeit, tolle Frucht. Im Mund kommt dann deutlich mehr Gripp. Die Säure präsentiert sich zwar auch reif, aber das Ganze hat durchaus Biss, Kraft, Länge und Intensität. Schmelzige Süße aus dem hohen Extrakt. Das Ganze ist dann zwar lebendig aber gleichzeitig mild und süffig. Perfekte Harmonie, gut eingebunden

Das Weingut Keller ist einer der besten Erzeuger in Deutschland und gilt als der überragende Betrieb in Rheinhessen. Das 16ha große Weingut, das seit 1789 in Dalsheim ansässig ist und heute in der zehnten Generation von Julia und Klaus-Peter Keller geleitet wird, steht für einige der ausdrucksvollsten und brillantesten Weine Deutschlands. Acht Grand Cru Lagen ermöglichen es, bodengeprägte Rieslinge und Pinots in höchster Qualität zu erzeugen. Der Gault Millau Wein Guide ernannte Klaus-Peter Keller zum bisher einzigen „Winzer des Jahrzehnts“. Jancis Robinson: „Wenn ich nur einen Wein aussuchen dürfte, um zu beschreiben, wie großartig die trockensten deutschen Rieslinge geworden sind, würde ich mich für einen Keller Wein entscheiden. Diese Weine sind die deutschen Montrachets.“

### **2015 Wittmann**

Riesling trocken

Euro 25

Hier ist die Mineralität mit viel Salz vorne, dann grüne Birne, Ananas, grüne Kiwi und säurebetonter Landapfel. Der Wein ist ungemein lebendig und macht immens viel Spaß.

*Franken*

### **2016 Weingut Fürst**

Riesling „pur mineral“

Euro 28

Saftige Grapefruit-Orangennase mit feiner Blütenstilistik dazu, verspielter Wein, und dann kommt eine steinige Mineralität, fast ein wenig an Granit erinnernd. Sehr saftiger Mund, ein Wein mit acht Gramm Säure und final knapp drei Gramm Restzucker. Der Wein macht unglaublich viel Spaß - lebendig, vibrierend, mit schöner Länge. Ein wirklich großer Spaßmacher, pikant und sehr lecker.

### **2017 Weingut Bickel-Stumpf**

Scheurebe trocken, Johannisberg Thüngersheim

Euro 35

Klee, Kräuter mit einem Hauch rosa Grapefruit. Klar und feinsaftig; lebendig frisch und sehr direkt. Ein Wein mit festem Körper, Kraft und Rückgrat, Spannung und Tiefe. Im Finale Kräutermaneralität und Kernobstfrucht.

### **2017 Weingut Bickel-Stumpf**

Silvaner, Kapellenberg Frickenhausen

Euro 41

Erste Klasse! Der Silvaner aus dem wunderbaren Kapellenberg blickt über ein besonders schmales Stück des Maintals hinweg. Die alte Frickenhäuser Muschelkalklage erstreckt sich östlich des Ortes mit einer Hangneigung von bis zu 60% unmittelbar am Main entlang. Alte, sehr gepflegte Rebanlagen, gestaffelte Handlese und eine schonende Vinifikation im fränkischen Holzfaß sind das Geheimnis seiner komplexen Art.

Der Silvaner glänzt mit weicher Säure, vollem Aroma und herrlich saftigem Trinkspaß. Apfel, Pfirsich und Stachelbeere sowie Birne werden Sie verzaubern

Jahrgangsänderungen behalten wir uns vor  
Alle unsere Weine und Schaumweine enthalten Sulfite und Schwefel

# Österreich

## Niederösterreich- Kamptal

### 2017 Johannes Topf

Grüner Veltliner Ried Offenberg 1. Lage Euro 75

Mittleres Gelbgrün, Silberreflexe. Feine gelbe Tropenfruchtnoten, zarte Apfelnoten, etwas Kräuterwürze, Mandarinenzesten klingen an. Saftig, extraktsüß nach gelbem Steinobst, leicht salzig, eingebundene Säurestruktur, lang anhaltend.

Unser Flaggschiff aus der Ersten Lage Offenberg gehört zu den größten Erlebnissen des Weinguts. Spannende Verbindung der Traditionssorte Grüner Veltliner von alten Rebstöcken mit ausgeprägtem Terroir. 10 Monate Reifezeit auf der Feinhefe machen den Wein zu diesem ausdrucksstarken Grünen Veltliner von internationalem Format.

### 2016 Johannes Topf

Chardonnay Hasel Euro 49

Glänzende goldgelbe Farbe und eleganter leicht exotischer Duft. Vollmundig mit mächtiger Frucht und perfekter Harmonie von Fülle und weich gereiftem Tannin.

Die feinen Eichenholznoten sind am Gaumen nur kaum vernehmlich und begleiten ein wunderschönes, lang anhaltendes Finale.

Über die Lage: Im Herzstück der Riede Hasel befinden sich die Weingärten (Mitterhasel). Die Neigung dieser Riede erstreckt sich nach Süden. Im Hasel findet man sehr tiefgründige, kalkhaltige Lössböden, die eine ideale Wasserversorgung des Rebstocks gewährleisten.

## Wien

### 2018 Weingut Zahel

Orange T Euro 29

Leuchtend Strohgelb schimmert Orange T. im Glas und verzaubert mit ausströmenden Aromen vom frischen, exotischen Früchten.

Orange T ist eine alte autochthone Rebsorte, die weltweit nur noch vom Weingut Zahel kultiviert wird. Bei Vollreife leuchten die Beeren orangefarben. Die reben sind mindestens 50 Jahre alt.

### 2017 Weingut Zahel

Gemischter Satz DAC, Bio Ried **Kaasgraben – Nussberg** Euro 60

reife, würzige, exotische Frucht, elegante Säurestruktur, vollmundig mineralischer extraktreicher Abgang mit viel Potenzial

Die Riede Kaasgraben ist eine sehr kleine Lage in einem Seitental gleich neben dem Wiener Nussberg. Dieser Gemischte Satz stammt von einer Südostlage mit Blick auf die Kaasgrabenkirche und über 60 Jahre alten Rebstöcken mit 9 verschiedenen Rebsorten (Chardonnay, Riesling, Grüner Veltliner, Rotgipfler, Zierfandler, Neuburger, Gewürtztraminer, Weißburgunder, Grauburgunder). Der Wein wurde für 12 Monate auf der Feinhefe im Stahltank ausgebaut und anschließend ohne Schönungen und Filtration abgefüllt.

# Frankreich

## Burgund

### 2017 Albert Bichot

Chablis 1er Cru – Les Vaucopins

Euro 49

Domaine Long-Depaquit

frisches, saftiges Bukett mit feinen Fruchtnuancen, mineralische Note

### 2017 André Bonhomme

Chardonnay Macon Village Vieilles Vignes

Euro 43

Intensiver Duft nach Äpfeln, Aprikosen, Feigen und Nüssen. Am Gaumen fruchtiger Schmelz, Harmonie und gute Länge. Tolle Mineralik. Ein Grand Vin de Bourgogne, wie er sein soll.

Viré liegt nördlich von Mâcon. Die wertvollen Rebstöcke, von denen die Trauben stammen, sind mindestens 50 Jahre alt. Sie gedeihen an leicht geneigten Hängen in Südsüdwesten. Ertragsreduzierung. Selektive Lese. Komplett handverlesen.

### 2013 Domaine Marc Morey

Puligny- Montrachet 1 er Cru – Referts

Euro 151

Der Puligny Village schien kaum verbesserbar, der 1er Cru ist aber ungeheuer Achtung gebietend. Weniger charmant zu trinken als der Village, der 1er Cru verlangt mit seiner ungeheuren Wucht alle Aufmerksamkeit. Alles ist da im Überfluss. Um bei der Frische und Finesse den Village zu übertreffen, was er sicher wird, braucht er aber einige Jahre Ruhe. Dann aber ein wahrhaft großer Wein

### 2015 Domaine Robert – Denogent

Pouilly- Fouissé, Vieilles Vignes Cuvée Les Cras

Euro 83

Duftiger weißer Pfirsich mit Orangenblüte und rosa Grapefruit. Feines Salz und Kalksteinaromatik. Im Mund in seiner ausgeprägten Mineralik fast Schärfe zeigend, dazu extrem präsent, aber ob des hohen Extraktes sehr saftige Säure, fast ein Rieslingtouch. Grandiose Harmonie und komplexe Verspieltheit zeigend, der Wein hallt unendlich nach in seiner feinen Mineralik, man trinkt noch nach 2 Minuten und bedet in diesem raffiniert eleganten Wohlgefühl.

## Loire

### 2016 Anne Claude Leflaive, Claude de Nell

Chenin blanc

Euro 84

Anne-Claude Leflaive war eine absolute Überzeugungstäterin. Das hatte sie mit ihrer Arbeit bei der berühmten biodynamischen Domaine Leflaive, deren Leiterin und Mitinhaberin sie seit Ende der 80er Jahre war, eindrucksvoll bewiesen. Anne-Claude Leflaive verwirklichte im Anschluss ein lang ersehntes Projekt an der Loire.

Die vollständige Anwesenheit und Übernahme durch Anne Claude Leflaive 2010 erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass Clau de Nell zu einem Kultweingut werden könnte. Am Ende stellt sich nur noch eine Frage: Muss man jedem neuen Trend hinterherlaufen? Hier wohl in jedem Fall, die Antwort geben die an der Loire bisher nicht für möglich gehaltenen Weine.

Spannend und wunderschön.

Im Jahr 2012 hat man einen halben Hektar Chenin Blanc in der Parzelle Le Perré gepflanzt und dann nochmals in 2013. Seit 2015 gibt es erstmals auch Weißwein bei Claude de Nell. Das sind also ganz junge Reben. Und daher schmeckt dieser Chenin Blanc auch sehr duftig und zart. Weiße Blüten, Honig, etwas Nussiges. Am Gaumen kräftig und elegant zugleich.



*Rhône*

**2016 Domaine Paul Jaboulet Aîné**

Le Chevalier de Sterimberg Hermitage

Euro 113

Die Marsanne und Roussanne Trauben stammen aus lehm- und kalkhaltigem Boden der mit sandreichen Kieselsteinen bedeckt ist. Diese Bedingungen sind der Grund für die Komplexität und Eleganz dieses weißen Hermitage Weines. Nach 7 bis 9 monatiger Reife im Holz entsteht ein reicher, warmer und eleganter Wein mit komplexen Aromen.

Der Legende nach ließ sich 1224 der Kreuzritter Gaspard de Sterimberg als Eremit nieder und begann, den Hügel wieder zu bepflanzen. Der Ruf des Weines verbreitete sich durch die vielen Reisenden, die hier auf dem Weg von Lyon ans Mittelmeer Zwischenstation machten.

Jahrgangsänderungen behalten wir uns vor  
Alle unsere Weine und Schaumweine enthalten Sulfite und Schwefel

## **Italien**

### *Toscana*

#### **2016 Montepeloso Bianco**

Claretta, Malvasia Bianca, Trebbiano, Vermentino Euro 31  
Fabio Chiarello ist das Kunststück zwischen anspruchsvoll und unkompliziert perfekt geglückt. Dabei bleibt er sich und seiner Philosophie des Blendens lokaler Sorten treu. Die Malvasia Bianca sorgt für den Unterbau, der Trebbiano Toscano und die Claretta für Leichtigkeit und Frische, der Vermentino für Aroma. Ein feiner, zart nach Kräutern und Citrusfrüchten duftender mediterraner Wein mit moderat eingebundener Säure und knochentrockenem Geschmack. Nicht fett, sondern leicht und weich.

### *Südtirol*

#### **2018 Terlan**

Sauvignon blanc Winkl 0,75l Euro 33  
2017 1,5l Euro 69  
Der Wein strahlt hellgelb mit grünlichem Schimmer. Er offenbart angenehm feine und ausgewogene Sauvignon Blanc Aromen im Glas. Intensiv fruchtiges Bouquet mit Nuancen von Holunderblüten und Anklängen von reifen Früchten.

### *Ligurien*

#### **2016 Etichetta Nera Colli di Luni**

Vermentino, DOC Euro 35  
Harmonischer Geschmack von Akazienhonig und Golden Delicious Äpfeln.

### *Friaul*

#### **2015 Silvio Jermann**

„Were Dreams, now it is just wine!“  
Chardonnay Euro 89  
Voll und dicht, sehr fruchtstark, leichte Exotik, trotz der Üppigkeit niemals fett, spielerisch aber intensiv. Die zarte Vanille vom Holz passt hervorragend mit der Passionsfrucht und Aprikose zusammen, ein Hauch Zitronenabrieb bewahrt die Frische. Einer der wenigen italienischen weißen Kultweine.

## **Portugal**

### *Melgaço*

#### **2018 Soalheiro**

Primeras Vinhas Alvarinho Euro 41  
Zitrusgelbe Farbe mit silbernen Reflexen. In der Nase wiederum diese vielschichtige und betörende Aromatik von Pfirsich, Zitrusfrüchten, Apfel und roten Beeren. Am Gaumen körperreich voller Eleganz. Alvarinhotypische frische Aromen von tropischen Früchten und Blutorangen gleiten über die Zunge, dazu diese feine angenehme Mineralität. Im nicht enden wollenden Abgang tief und seidig. Ein hinreißender Wein, der aus einer 1974 gepflanzten Einzellage stammt, die sich direkt am Weingutshaus befindet. Ein Wein mit einer geringen Produktionsmenge von nur ca. 6600 Flaschen.

## Flaschenweine rosé: 0,75l

### **Deutschland**

#### *Baden*

#### **2018 R+M Aufricht**

Meersburger Sonnenufer „Seegucker“ Rotling  
Zart schimmernde Rosé-Farbe; trocken  
Duft nach Frühlingslieder und edlem Muskat

Euro 24

### **Frankreich**

#### *Languedoc*

#### **2018 Domaine Montrose**

Prestige rosé

Euro 32

Der Prestige Rosé ist einer der besten Rosé Frankreichs. Er wurde aus Grenache, Rolle und Syrah erzeugt und ein kleiner Teil im Barrique ausgebaut. Er zeigt eine sehr schöne Nase mit Aromen von Himbeeren, Johannisbeeren, Mandarinen, Grapefruit, Mirabellen, ein Hauch von Vanille, weißer Pfeffer, Melisse und Pfingstrosen. Am Gaumen saftig, füllig, finessenreich, salzige Mineralität, sehr elegant, feiner Schmelz, feinfruchtig, zarte Würze, zartes Spiel und ein sehr langer Nachhall.

Jahrgangsänderungen behalten wir uns vor  
Alle unsere Weine und Schaumweine enthalten Sulfite und Schwefel